

Rudern

RTG Wesel feiert acht Siege bei Premiere des HWC-Cups

13.10.2015 | 18:11 Uhr



Siegte im Einer- und Zweier-Slalom und stellte die beste Zeit aller Teilnehmer beim 1. HWC-Cup auf: Luis Jung von der RTG Wesel.

Wesel. Die Ruderabteilung der RTG Wesel war Ausrichter des 1. HWC-Cups. Dabei gelangen dem Gastgeber bei der Premierveranstaltung acht Siege.

Die Vereine gaben der neu ins Leben gerufenen Veranstaltung ihren Namen. Die Ruderklubs Homberger RK Germania, RTG Wesel und Clever RC starteten mit Kindern, Jugendlichen und Betreuern in der Hansestadt zur ersten Auflage des HWC-Cups. Dabei erwies sich der Gastgeber als ausgesprochen erfolgreich: Die Ruderabteilung der RTG fuhr im Slalom acht Siege ein.

Allein zu sechs Erfolgen reichte es im Yachthafen im Slalom-Einer. Bei idealen Bedingungen entschieden die Weseler Luis Jung, Paul Buschmann, Christian Heikapell, Till Albrecht, Max Eimers und Felix Eimers die Rennen in den jeweiligen Altersklassen für sich. Auf dem zweiten sowie dritten Platz landeten außerdem die RTG-Teilnehmer Mihail Stefanov und Mathis Kock. Die schnellste Zeit aller Starter ging auf das Konto von Luis Jung, der eine Sekunde zwischen sich und der Konkurrenz ließ. Der Homberger Simon Kruse und Christian Heikapell aus Wesel waren die Zweitschnellsten.

Im Slalom-Wettbewerb der Zweier-Teams feierten Christian Heikapell und Luis Jung ihren jeweils zweiten Sieg, zwei Homberger Boote folgten auf den Plätzen. Und auch die Betreuer nahmen den Wettkampf auf. Christian Goldstraß und Axel Eimers brachten mit fünf Sekunden Vorsprung ihren Erfolg unter Dach und Fach. Auf dem dritten Rang landeten die Vereinskollegen Ralf Schneider und Kai-Uwe Holze im Zweier-Slalom.

Beim HWC-Cup soll es nicht nur bei dieser Premiere-Veranstaltung bleiben. Im kommenden Jahr ist der Homberger RK Germania Gastgeber der dann zweiten Auflage.

Hinter der Ruderabteilung der RTG Wesel liegt seit Januar so etwas wie eine Wiederauferstehung. „Wir haben viel erreicht in den vergangenen zehn Monaten. Doch jetzt kommt es darauf an, dieses künftig auch zu halten und auszubauen“, sagt der zum Jahresbeginn neu gewählte Vorsitzende Carsten Schwolow. 40 neue Mitglieder hat die Abteilung gewonnen. Am Samstag (ab 14 Uhr) erfolgt mit einer internen Regatta das „Abrudern“. Anschließend werden drei neue Ruderboote für Ausbildung und Training „getauft“.